

Bearbeiter: Stephan Schwarzbold  
Telefon: 0371 8829603  
E-Mail: stephan.schwarzbold@gpm-c@gmbh.de  
Datum: 2024-06-28

## **2735-103 – Bieterfrage 01**

Am 2024-12-12 gingen im Zuge oben genannten Vergabeverfahrens folgende Fragen ein:

### **Frage 1:**

„Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit hätten wir folgende Fragestellung:  
Ist es wirklich angedacht in einer WDVS Fassade Daueranker einzusetzen? Oder ist diese Position angedacht für WDVS Anker? Dies ist für uns nicht richtig ersichtlich warum man dies machen sollte.“

UND

„In Position 02.01.50 sind dauerhafte Verankerungsvorrichtungen nach DIN 4426 ausgeschrieben. Gemäß Vorbemerkungen wird ein WDVS mit Gesamtaufbau ca. 22 cm eingesetzt. Nähere Angaben zur Ausführung des WDVS lassen sich aus dem jetzt vorliegenden Leistungsverzeichnis nicht erkennen. Aus Gewährleistungsgründen sollte diese Leistung in das Gewerk Fassade integriert werden, da die Daueranker gemäß DIN 4426 passend zum jeweiligen System des Fassadenaufbaus ausgewählt werden müssen.  
Sollte dies nicht möglich sein, ergibt sich folgende Bieteranfrage:  
Welcher Typ Daueranker nach DIN 4426 soll gewählt werden, da zum jetzigen Zeitpunkt keine näheren Angaben zum Fassadenaufbau bekannt sind?“

### **Antwort:**

Gemäß der vorliegenden Planung liegt die Oberkante Attika bei mehr als 8,00 m Höhe gegenüber Gelände. Damit sind die in der DIN 4426:2017-01 Abs. 6.3 beschriebenen Daueranker an der Fassade anzubringen. Die Anker sind als Daueranker anzubieten.

Dem beiliegenden Detailblatt ist die Ausführung des WDVS zu entnehmen. Damit ist die Art und das System der Daueranker im Zuge der Werkplanung auswählbar. Essentiell ist die thermische Entkopplung zum Betontragwerk. Wünschenswert wäre eine Entfernbarkeit der Ankeröse und ein Verschluss mittels Deckel.

**Frage 2:**

im vorliegenden Leistungsverzeichnis wird eine abschnittsweise Abarbeitung der Gerüstbau-leistungen beschrieben.

Bieterfrage:

Kann ein aussagekräftiger Bauzeitenplan übergeben werden, aus dem sich die einzelnen Gerüstabschnitte ablesen lassen?

Antwort:

Der Bauzeitenplan nach jetzigen Stand hängt an.

**Frage3:**

In Position 02.01.280 bis Position 02.01.300 sind Treppenaufgänge mit einer Laufbreite (Stufenlänge) über 0,75 - 1,0 m ausgeschrieben. Durch die Systemgerüstersteller werden konfektionierte Bautreppen mit einer Laufbreite von ca. 60 cm (W06) angeboten, die die Anforderungen an einen sicheren Gerüstzugang gemäß Betriebssicherheitsgesetz und TRBS 2121 erfüllen.

Bieterfrage:

Kann in Position 02.01.280 bis Position 02.01.300 mit einem Treppenaufgang Lauf-breite ca. 60 cm (W06) kalkuliert werden?

Antwort:

Die Treppenaufgänge können auch mit einer Laufbreite von 60 cm kalkuliert werden.

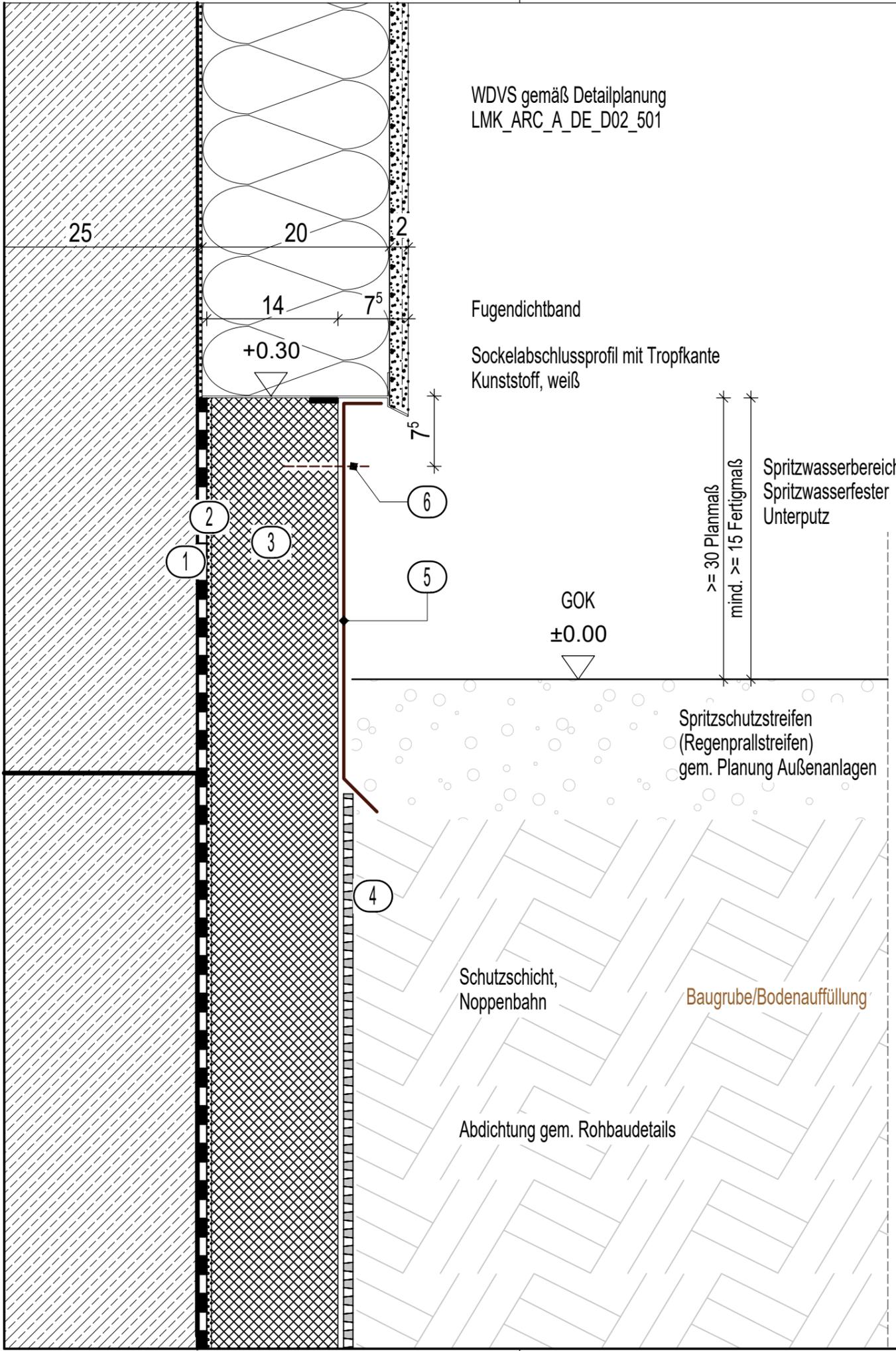
Mit freundlichen Grüßen



Anlagen:

- Bauzeitenplan
- Detailschnitt Fassade





WDVS gemäß Detailplanung  
LMK\_ARC\_A\_DE\_D02\_501

Fugendichtband

Sockelabschlussprofil mit Tropfkante  
Kunststoff, weiß

GOK  
±0.00

Spritzwasserbereich  
Spritzwasserfester  
Unterputz

Spritzschutzstreifen  
(Regenprallstreifen)  
gem. Planung Außenanlagen

Schutzschicht,  
Noppenbahn

Baugrube/Bodenauffüllung

Abdichtung gem. Rohbaudetails

**Aluminium-Blech Sockel:**

**1. Abdichtung:**

Bauwerkabdichtung  
bituminöse Abdichtungsbahn

**2. Kleber:**

Mineralischer, hydraulisch abbindender, hochvergüteter Klebemörtel  
Flexibilisiert, für dauerhafte und frostsichere Verklebung  
Anwendbar auf sehr schwach saugenden Untergründen wie bituminösen Abdichtungen  
Zugelassen für Verklebung von Sockeldämmplatten/ Perimeterdämmstoffen

**3. Dämmung:**

Perimeterdämmung und Sockeldämmplatte  
Wasser- und druckbeständig,  
Extrudierter Polystyrol-Hartschaumstoff(XPS)  
 $\lambda=0,035 [W/(m\cdot K)]$   
einlagig, Schichtdicke 14cm

**4. Anfüllschutz:**

Noppenbahn aus HDPE als Anfüllschutz und  
Sickerschicht vor der Dämmung

**5. Sockelblech:**

Aluminiumblech, gekantet  
Mindestlänge im Feld: 2500mm  
Materialstärke mind. 0,8mm  
Kantungen: 40mm (90°), 400mm (90°), 50mm (45°)  
Einseitig Pulver-Farbbeschichtet Reinweiß RAL 9010  
Kantbleche überlappend, mind. 20mm

**6. Verschraubung:**

Verschraubt auf Dämmstoffdübeln, z.B Fischer FID 50  
Mit Edelstahl A2 Spenglerschrauben mit Dichtscheibe 4,5 x 45  
Lackierter Kopf RAL 9010  
Befestigung alle 50cm in Langloch

**Abweichungen:**

Bereich Achse P3-E/P3-7 wird der Sockekiesstreifen  
um ca. 20cm abgestuft.  
Auf einer Länge von ca. 7m ist folgendes Blech zu verwenden:  
Kantungen: 40mm (90°), 600mm (90°), 50mm (45°)

**Lichtschächte:**

Der Sockel wird abweichend gem. Detail "LMK\_ARC\_A\_DE\_D02\_003" ausgeführt.

**Außentreppe Untergeschoss:**

Der Sockel wird abweichend gem. Detail "LMK\_ARC\_A\_DE\_D02\_004" ausgeführt.

**Alle Anschlussdetails sind den entsprechenden Gewerkeplänen (z.B. Dach, Fenster etc.) zu entnehmen**

PLANVERFASSER <b>SWECO</b> SWEKO GMBH FRANKLINSTRASSE 28/29, 10587 BERLIN Tel.: 030 / 700 182-0, Fax: 030 / 700 182-180 E-mail: <a href="mailto:architects@sweco-gmbh.de">architects@sweco-gmbh.de</a>	PROJ.NR. M-19-012 PLANART AUSFÜHRUNGSPLANUNG PLOT.NR. 6111	FLUR FLURSTÜCK	ERSATZNEUBAU KRANKENHAUS MITTWEIDA	BAUHERR LANDKREIS MITTWEIDA KRANKENHAUS GMBH HAINICHENER STRASSE 4-6 09648 MITTWEIDA
	PLANBEZEICHNUNG <b>WDVS Sockel Detail</b>	STAND 02.08.2024	TYPENBLATT 6111	PLANNR. LMK_ARC_A_DE_D02_502
MAGSTAB 1:5	GEZ. BRE	GEZ. AM 04.08.2021	HINWEIS: - ALLE MAßE SIND RECHTZITIG VOR FERTIGUNGS- UND AUSFÜHRUNGSBEGINN ÖRTLICH VERANTWORTLICH ZU ÜBERPRÜFEN. - ABWEICHUNGEN SIND MIT DER BAULEITUNG ABZUSTIMMEN. - DETAILPLAN GILT NUR IM ZUSAMMENHANG MIT DER 1:50-PLANUNG UND DER FACHPLANUNG.	